

Qualitätsbericht der Kindertagesstätte Roter Löwe

Angaben zur Kita:

Die Kindertagesstätte Roter Löwe ist eine von 27 Einrichtungen des Bereiches städtische Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck. Sie wurde Anfang der 90er Jahre in dem damals ebenfalls neuen Stadtgebiet erbaut. Die Einrichtung war konzipiert für Kinder von 2-12 Jahren in der offenen Arbeit.

Im Sommer 2008 veränderte sich das Konzept der Einrichtung entsprechend dem Bedarf und betreut seit diesem Zeitpunkt Kinder im Alter von unter 3 -6 Jahren in festen Gruppenstrukturen.

Insgesamt werden 64 Kinder in 4 Gruppen wie folgt betreut:

22 Elementarkinder ganztags von einer Erzieherin und einer SPA*

22 Elementarkinder halbtags von zwei Erzieherinnen (Eine Erzieherin ist in Sprachförderung ausgebildet und Fachkraft für Naturwissenschaft)

10 Krippenkinder ganztags von einer Erzieherin und zwei SPA* ,

10 Krippenkinder ganztags von 2 Erzieherinnen und einer SPA* (eine Erzieherin ist auch Bewegungspädagogin, die Andere ist in Sprachförderung ausgebildet)

Die Leiterin der Einrichtung arbeitet Vollzeit und ist mit 9 Std./Wo. Zusätzlich in der pädagogischen Arbeit (Sie hat eine Schwimmlehrbefähigung)

Die Kindertagesstätte ist von Montag bis Freitag von 7:00-17:00 Uhr geöffnet!

Entwicklungsstand der Kita:

Die Kinder halten sich, seit Kitajahr 2008 grundsätzlich im Gruppenverband (s. o.) mit vertrauten Bezugspersonen auf. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an gruppenübergreifenden Angeboten, die sich dann wiederum auf eine bestimmte Altersgruppe der Kinder bezieht. So teilen sich unsere Kinder in folgende Altersgruppen: Grüne Löwen- Sie kommen im nächsten Jahr zur Schule, gelbe Löwen- Sie sind noch zwei Jahre in der Kita, blaue Löwen- noch 3 Jahre, hellblaue Löwen noch 4 Jahre und weiße Löwen 5-6 Jahre. An der Garderobe des Kindes hilft ein Löwe in der entsprechenden Farbe mit einem Foto des Kindes, bei der Orientierung.

Aussagen von Eltern, eine lange Warteliste und ein Evaluationsbogen (herausgegeben vom Träger 2008, ist in der Kita einsehbar) bestätigen uns eine gute Zufriedenheit unserer Eltern und einen ebenso guten Ruf im Stadtteil und darüber hinaus. Die Ergebnisse solcher oder ähnlicher Fragebogenaktionen nutzen wir als Grundlage unserer jährlichen Konzeptionsüberarbeitung und Anpassung.

Gesundheitsstatus der Kita Akteure: Die Jüngsten sind noch fast Babys wenn Sie kommen. Es ist allgemein bekannt das Klein- und Kleinstkinder häufiger erkranken als große Kinder und Erwachsene. Legt man nun zugrunde, dass wir 20 Kleinstkinder im Hause haben und unsere Teilnahme am landesweiten SHARE- Surveillance seit 2007 uns eine im Durchschnitt liegende Erkrankungsrate zurückmeldet ist dies für die Kita Roter Löwe in jedem Fall positiv zu beurteilen. Die Erkrankung der Mitarbeiterinnen hält sich ebenfalls im gefühlten unteren Bereich auf. In jedem Gruppenraum sind seit Jahren erwachsenengerechte Stühle vorhanden, in diesem Jahr wurde noch einmal mit ergonomischen Erzieherinnenstühlen erweitert.

Besondere Angebote zum Erwerb von Gesundheitskompetenzen: Den Kindern ein Gesundheitsbewusstsein zu vermitteln und insbesondere Ihnen ein Wissen zur gesunden Ernährung zu vermitteln ist eines unserer Hauptanliegen: Dem Alter der Kinder angepasst gibt es in den Krippen ein gemeinsames Frühstück, Trinkpause, Mittagessen und einen Zwischen-Snack. Die Kinder in den Elementargruppen haben den gesamten Tag über Zugang zu haushaltszuckerfreien Getränken und können ihren Frühstückszeitpunkt selbst wählen. Wir achten auf ein gesundes Frühstück in den Brotdosen der Kinder und bieten einmal im Monat ein gesundes Frühstück vom Haus an. Das Ganze wird begleitet von Projekten und Angeboten zu diesem Thema. Zu jedem Mittagessen gibt es einen Rohkostteller oder einen Salat. Für die Gesunderhaltung unserer aller Rücken wurde 2009/10 das Rück(g)ratprojekt durchgeführt.

Klima: Die Fluktuationsrate bei Mitarbeiterinnen, Kindern und auch Zusatzkräften ist relativ niedrig. Zwei Mitarbeiterinnen sind seit Eröffnung der Kita im Haus. Orientiert am gemeinsam entwickelten Leitbild der städtischen Kindertageseinrichtungen leben wir eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Es gibt jährliche Entwicklungsgespräche über das einzelne Kind und jederzeit auf Wunsch einer Beteiligten weitere Gespräche. In der Eingewöhnungszeit sind Eltern gern gesehene Gäste, die sich zunächst im Gruppenraum und während der ersten Trennungsversuche in unserem, für diese Zeit eingerichtetem, Elterncafe aufhalten können. Auch später noch lassen wir uns bei vielerlei Ausflügen gern von Eltern begleiten. Zum Ende der Kindergartenzeit nimmt sich die Erzieherin ausreichend Zeit das Schuleingangsprofil und eventuell noch anstehende Fördermöglichkeiten mit den jeweiligen Eltern zu besprechen.

Ganzheitliche Förderung der Kinder: Die Kinder werden in altersgemischten Krippen- (0;8 -3 Jahre) u. Elementargruppen (3-6 Jahre) aufgenommen, eingewöhnt und begleitet. Die darüber hinaus regelmäßig stattfindenden Angebote in den bereits erwähnten altershomogenen Gruppen bieten die Möglichkeit alle Kinder bestmöglich auf ihrem Entwicklungsstand abzuholen und nicht zuletzt auch, die Kinder bestmöglich von den Stärken aller Mitarbeiterinnen profitieren zu lassen. Es finden regelmäßig Angebote in allen Bildungsbereichen für Kindertagesstätten statt. Darüber hinaus gehen unsere gelben und grünen Löwen wöchentlich in eine Schulsporthalle für ihr Sportprojekt, die grünen Löwen haben zusätzlich das Schulanfängerprojekt sowie die Möglichkeit ihr Seepferdchen oder ihren Freischwimmer im wöchentlich stattfindenden Schwimmkurs zu absolvieren. Ein täglicher Aufenthalt im Freien ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Die Löwenfarbe des Kindes entscheidet darüber hinaus über zusätzliche Freiheiten in den Freispielphasen, z. B. das Spielen ohne Aufsicht im Polsterraum, Werkraum, der Halle oder auf dem Außengelände.

Rahmenbedingungen und Sicherheitskonzept: Zusätzlich zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen waren wir vor etlichen Jahren an der Entwicklung von Trägerspezifischen Qualitätsstandards beteiligt, die noch heute als Grundlage einer regelmäßigen Überprüfung unserer pädagogischen Arbeit dienen.

Ein großer ortsansässiger Träger bedeutet Personalrat, Betriebsarzt und Arbeitsschutzbeauftragten in erreichbarer Nähe. Zwei Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte sind als Sicherheitsbeauftragte geschult worden. Auf die Einhaltung der Erste Hilfe Trainings wird Wert gelegt. Zum Umgang mit Kindeswohlgefährdung oder auch Integrationskindern gibt es klare Anweisungen zur Vorgehensweise.

Kooperation und Vernetzung:

Was	Wann	Wer
Besuch der Ausstellung „Essen und Trinken mit Kasimir“	2001???	Große Elementar- und Schulkinder
Ausflüge zu Polizei, Feuerwehr, Arzt usw.	jährlich	Kinder im letzten Kitajahr
Erste Hilfe Kurse	Immer aktuell	Mitarbeiter
Projekt Rück(g)rat	Okt 09 bis März 2010	Alle Kita Akteure und Eltern
Projekt Le(i)be(n)slust	2010/11	Alle Kita Akteure und Eltern
Schulanfängerprojekt in Zusammenarbeit mit einer Lehrkraft der Lutherschule	Jährlich	Kinder im letzten Kitajahr
Geliehene Lärmampel der Unfallkasse	2010	Elementarkinder und Mitarbeiterinnen
Teamfortbildung zum Thema Burn -Out vermeiden	2009?	Alle Mitarbeiterinnen
Fachtag Gesundheitsprävention -für das älter werden im Beruf	2010	Mitarbeiterinnen aller städtischen Kindertageseinrichtungen
Impfberatung und kostenfreie Impfung durch den Betriebsarzt	Immer	Mitarbeiterinnen aller städtischen Kindertageseinrichtungen
Wiedereingliederungsmanagement für langzeiterkrankte Mitarbeiterinnen über den Betriebsarzt	Immer	Mitarbeiterinnen aller städtischen Kindertageseinrichtungen
Durchführung eines Kinderturntestes der Barmer GEK	2010	Kinder von 3-6 Jahren
FH-Lübeck Thema Akustik erforschen	2011	Kinder von 5-6 Jahren
„Die Rettungsschlümpfe“ Erste Hilfe Kurs für Kinder	Jährlich seit 2007	Kinder von 5-6 Jahren
„Der Büchereiführerschein“	Jährlich	Kinder im letzten Kitajahr
Kita -Fußballturnier	1-2 mal im Kitajahr	Kinder im letzten Kitajahr
Ein fester Schwimmhallentermin in der Woche im Belegungsplan der Schulen	Seit 2007	Kinder im letzten Kitajahr
Turnhallentermin in der Lutherschule	Einmal die Woche	Kinder von 5-6 Jahren
Turnhallenzeiten in den Schulferien	Herbstferien	Alle Elementarkinder
Eine Zahnpflegeschulung für alle Kinder durch eine Prophylaxehelferin des Gesundheitsamtes	Jährlich	Alle Kinder
Juniorcampus „Wissen wie es geht“ Forschungsprojekte der FH -Lübeck	Nach Angebot	Kinder von 5-6 Jahren
Teilnahme am Runden Tisch im Stadtteil	3-4 x im Jahr	Leiterin
Regionaltreffen (Trägerübergreifendes Treffen aller Kitaleitungen im Stadtteil u. d. Jugendhilfeplanerin)	2x im Jahr	Kitaleiterin
Unbürokratische finanzielle Unterstützung für Kinder bei Ausflügen, Exkursionen etc	Seit 2008 jederzeit bei Bedarf	Alle bedürftigen Kinder durch den Lübecker Bildungsfond
Elternbeiratstreffen, Treffen aller ElternvertreterInnen der Kita	Monatlich	Mitarbeiterinnenvertretung und Leiterin
Intensive Sprachförderung durch eine Logopädin in der Kita	2x die Woche	Alle Kinder mit Bedarf ab 3 Jahren
Frühförderung in der Kita	Bei Bedarf	Vereinzelte Kinder
Kontakt zu Therapeuten und Sozialberatungsstellen	Bei Bedarf	Mitarbeiterinnen u. Leiterin
Kooperationstreffen zum Übergang Kita – Grundschule	2x Jahr	Leiterin
Teilnahme am Stadtteilfest	Jährlich	2-4 Mitarbeiterinnen